



Am Gemeinschaftsstand des optic alliance brandenburg berlin (OABB) e.V.: Das Netzwerk und einige in organisierte Firmen gastierten am Wochenende auf der Internationalen Optik-Trendmesse (OPTI 2012) in München.

Foto: sylwet

Erfolgreicher Jahresstart

OABB mit gelungenem Messeauftritt in München

RATHENOW. (rez) Die Internationale Fachmesse opti in München ist Treff- und Knotenpunkt der augenoptischen Branche. Am Wochenende gaben sich mehr als 450 Aussteller aus 27 Ländern die Ehre. Das Fachpublikum zählte etwa 23.000 Besucher. Die Messe gilt als bedeutender Marktplatz für Weltneuheiten, technische Innovationen und Design. Auf ihr werden Trends gesetzt.

Auch das in Rathenow ansässige Kooperationsnetzwerk optic alliance brandenburg berlin e.V. (OABB) präsentierte sich an den Messetagen vom 13. bis 15. Januar dem nationalen und internationa-

len Publikum. Der Branchentreff war auch für die Rathenower ein voller Erfolg. Die Unternehmen, die sich mit gebündelter Kompetenz auf dem Gemeinschaftsstand des Netzwerkes präsentierten, werten ihren Auftritt durchweg als positiven Start ins neue Jahr. Da das Publikum immer internationaler werde, würden sich auch für die Aussteller aus der Stadt der Optik völlig neue Möglichkeiten und Märkte eröffnen, wie es aus dem Netzwerk heißt. Messe bedeute nicht ausschließlich Verkauf, das A und O des Branchentreffs sei die Kontaktpflege des Kundenbestands sowie die Akquise neuer Zielgruppen. In allen

Bereichen konnten die Rathenower offenbar kräftig punkten. Gezielt seien die Unternehmen aus der Optikstadt sowohl vom nationalen als auch internationalen Fachpublikum aufgesucht worden. Besucher und Kunden aus Deutschland, aus den Nachbarländern Österreich, Frankreich, Niederlande, Dänemark, Polen und Tschechien sowie aus Italien, Kanada, den USA, Indien, Pakistan, Malaysia, der Türkei und Japan waren in Gesprächen vertieft oder standen in Kaufverhandlungen mit den Rathenowern. Mit gut gefüllten Auftragsbüchern und etlichen neuen Kontakten reisten die Unternehmen Sonntagnacht zurück ins Westhavelland.